

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Januar 2026



**Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr**



Pressemitteilung

Nr. 04 / 2026 – 30. Januar 2026

Sperrfrist: Freitag, 30. Januar 2026, 9:55 Uhr

Kräftiger Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn – Arbeitslosenquote im Januar bei 4,5 Prozent

LANDKREIS LUDWIGSBURG. Zum Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Ludwigsburg deutlich gestiegen. Am Stichtag im Januar waren bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter insgesamt 14.274 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 943 Personen oder 7,1 Prozent mehr als im Dezember und 1.103 Personen oder 8,4 Prozent mehr als im Januar vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent (Januar 2025: 4,2 Prozent).

3.309 Frauen und Männer meldeten sich neu oder erneut arbeitslos, darunter 1.736 direkt aus einer vorherigen Beschäftigung. Dem gegenüber standen 2.364 Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit, davon rund ein Drittel (766 Personen) in Verbindung mit der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Damit fanden 13 Prozent mehr Arbeitslose eine neue Beschäftigung als im Vorjahresmonat. Zusätzlich nahmen 333 Personen eine Ausbildung auf oder haben mit einer Qualifizierungs- oder Trainingsmaßnahme begonnen.

1.437 Personen nahmen an einer von der Agentur für Arbeit geförderten beruflichen Weiterbildung teil, 103 oder 7,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Bei allen Personengruppen nahm die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr zu. Die Spanne an Veränderungen reicht von plus 1,8 Prozent bei Ausländern bis plus 15,6 Prozent bei Deutschen. Bei Männern fiel der Zuwachs mit 11,5 Prozent deutlich größer aus als bei Frauen mit plus 4,5 Prozent.

„Die schon seit mehr als drei Jahren andauernde stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit ist Folge einer anhaltenden konjunkturellen Schwäche und einer strukturellen Krise im Verarbeitenden Gewerbe. Betriebliche Anpassungsmaßnahmen vieler Unternehmen haben zu einem spürbaren Beschäftigungsrückgang in den industriellen Schlüsselbranchen geführt. Zugleich sehen wir aber auch als Gegengewicht zu dieser negativen Entwicklung weiterhin sichere Beschäftigungen in anderen Branchen, beispielsweise in der öffentlichen Verwaltung, der Pflege, in den Gesundheitsberufen sowie im Handwerk, mit einem hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften,“

analysiert Martin Scheel, Leiter der Agentur für Arbeit Ludwigsburg, die aktuell herausfordernde Lage am Arbeitsmarkt.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis Sozialgesetzbuch III (Agentur für Arbeit Ludwigsburg) waren im Januar 7.376 Personen arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Anstieg um 10,9 Prozent gegenüber dem Vormonat und einem Zuwachs von 17 Prozent im Vorjahresvergleich. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent (Vorjahr: 2,0 Prozent).

Im Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (kommunales Jobcenter Landkreis Ludwigsburg) waren 6.898 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Gegenüber Dezember entspricht das einem Plus von 3,3 Prozent, im Vergleich zum Vorjahresmonat blieb die Zahl der Arbeitslosen mit einer geringfügigen Zunahme um 0,5 Prozent nahezu stabil. Die Arbeitslosenquote lag wie im Vorjahr bei 2,2 Prozent.

ArbeitskräfteNachfrage lässt nach

Die überaus schwache Dynamik am Arbeitsmarkt macht sich auch in der ArbeitskräfteNachfrage bemerkbar. Im Januar meldeten die Unternehmen und öffentlichen Arbeitgeber dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur 480 neue Stellen. Das waren 35 Prozent weniger als im Dezember und 6,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen lag mit 2.539 Angeboten um 300 Stellen oder 10,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

In der aktuellen Arbeitsmarktsituation wird es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die vom Arbeitsplatzabbau in schrumpfenden Branchen betroffen sind, immer wichtiger sich neue berufliche Perspektiven in wachsenden Bereichen zu erschließen. Hier kann ein Quereinstieg mit Hilfe von gezielter Weiterbildung und Qualifizierung neue berufliche Chancen eröffnen.

Die Arbeitsagentur berät umfassend zu Chancen, Anforderungen und Fördermöglichkeiten einer beruflichen Neuorientierung. Interessierte erhalten Auskunft über die kostenfreie Service-Hotline 0800 4 5555 00.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Der Arbeitsmarkt im Monat Januar 2026

Arbeitslose

14.274

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
8,4

Arbeitslosenquote

4,5

(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Arbeitslosenquote Jugendliche

4,2

(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,4

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

16.575

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
3,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

214.822

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-0,5

Arbeitsstellen

2.539

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-10,6

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Januar 2026

Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)
Januar 2026

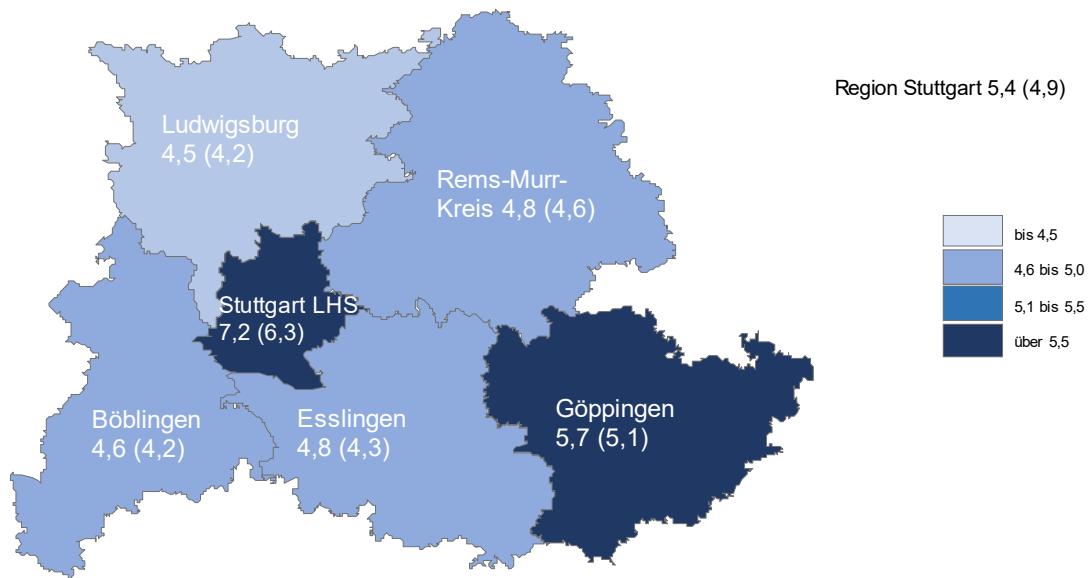
Region	Insgesamt	Veränderung					
		Vormonat		Vorjahresmonat		abs.	in %
		abs.	in %	abs.	in %		
	1	2	3	4	5		
621 AA Göppingen	23.165	1.453	6,7	2.223	10,6		
641 AA Ludwigsburg	14.274	943	7,1	1.103	8,4		
671 AA Waiblingen	11.825	725	6,5	508	4,5		
677 AA Stuttgart	35.767	2.073	6,2	4.080	12,9		
Region Stuttgart	85.031	5.194	6,5	7.914	10,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

Region	Insgesamt	SGB III			SGB II		
		Veränderung		Insgesamt	Veränderung		
		Vorjahresmonat	abs.		abs.	in %	
	1	2	3	4	5	6	
621 AA Göppingen	11.252	1.730	18,2	11.913	493	4,3	
641 AA Ludwigsburg	7.376	1.071	17,0	6.898	32	0,5	
671 AA Waiblingen	5.695	670	13,3	6.130	-162	-2,6	
677 AA Stuttgart	14.327	1.917	15,4	21.440	2.163	11,2	
Region Stuttgart	38.650	5.388	16,2	46.381	2.526	5,8	

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle ziv. Erwerbspersonen (in Klammern Vorjahreswerte)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest

Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg	18
Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen	21



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.318	21.265	20.673	53	0,2	1.632	8,3	8,0	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.274	13.331	13.101	943	7,1	1.103	8,4	7,9	6,6
56,5% Männer	8.068	7.417	7.186	651	8,8	833	11,5	8,7	7,3
43,5% Frauen	6.206	5.914	5.915	292	4,9	270	4,5	7,0	5,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.281	1.203	1.208	78	6,5	96	8,1	2,4	-0,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	283	276	276	7	2,5	32	12,7	7,4	-4,8
34,7% 50 Jahre und älter	4.952	4.641	4.552	311	6,7	395	8,7	8,9	8,2
25,6% dar. 55 Jahre und älter	3.660	3.429	3.343	231	6,7	299	8,9	8,8	6,9
29,1% Langzeitarbeitslose	4.149	3.997	3.959	152	3,8	257	6,6	5,2	5,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	818	792	764	26	3,3	44	5,7	6,2	0,7
49,0% Ausländer	6.992	6.534	6.448	458	7,0	122	1,8	0,8	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.309	2.915	3.022	394	13,5	219	7,1	7,6	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.736	1.180	1.243	556	47,1	238	15,9	12,4	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	510	620	654	-110	-17,7	-45	-8,1	-6,3	-10,9
seit Jahresbeginn	3.309	35.946	33.031	x	x	219	7,1	2,8	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.364	2.670	3.136	-306	-11,5	101	4,5	0,2	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	766	757	921	9	1,2	88	13,0	6,8	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	559	695	-226	-40,4	-93	-21,8	-13,3	-9,6
seit Jahresbeginn	2.364	34.968	32.298	x	x	101	4,5	3,3	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,1	x	x	x	4,2	3,9	3,9
dar. Männer	4,8	4,4	4,2	x	x	x	4,3	4,0	4,0
Frauen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,1	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,6	4,4	x	x	x	4,5	4,3	4,2
Ausländer	10,1	9,4	9,3	x	x	x	10,2	9,6	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.960	14.167	13.940	793	5,6	1.016	7,3	7,4	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.474	15.864	15.670	610	3,8	575	3,6	4,2	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.575	15.971	15.792	604	3,8	588	3,7	4,4	3,7
Unterbeschäftigtequote	5,2	5,0	4,9	x	x	x	5,0	4,8	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.124	6.255	5.987	869	13,9	1.268	21,7	16,4	14,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.798	15.653	15.507	146	0,9	104	0,7	0,6	0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.230	6.243	6.246	-13	-0,2	-245	-3,8	-4,6	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	11.169	11.082	10.954	86	0,8	164	1,5	1,4	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	480	739	699	-259	-35,0	-35	-6,8	18,2	0,6
Zugang seit Jahresbeginn	480	7.543	6.804	x	x	-35	-6,8	-19,0	-21,6
Bestand	2.539	2.513	2.523	26	1,0	-300	-10,6	-14,9	-17,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.635	11.587	11.065	48	0,4	1.869	19,1	17,6	16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.376	6.651	6.448	725	10,9	1.071	17,0	16,8	14,5
62,0% Männer	4.572	4.035	3.862	537	13,3	776	20,4	17,1	16,2
38,0% Frauen	2.804	2.616	2.586	188	7,2	295	11,8	16,2	11,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	653	591	574	62	10,5	75	13,0	7,7	6,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	79	68	12	15,2	31	51,7	38,6	15,3
38,0% 50 Jahre und älter	2.802	2.583	2.517	219	8,5	324	13,1	12,7	10,3
29,8% dar. 55 Jahre und älter	2.201	2.050	1.981	151	7,4	238	12,1	11,4	7,9
9,1% Langzeitarbeitslose	670	598	600	72	12,0	41	6,5	-2,4	-4,6
6,3% Schwerbehinderte Menschen	465	455	442	10	2,2	20	4,5	2,2	-0,7
34,6% Ausländer	2.554	2.261	2.142	293	13,0	278	12,2	12,8	8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.231	1.718	1.799	513	29,9	225	11,2	9,0	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.599	1.064	1.115	535	50,3	222	16,1	15,3	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	268	275	-17	-6,3	6	2,4	1,5	-8,3
seit Jahresbeginn	2.231	21.761	20.043	x	x	225	11,2	5,2	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.490	1.501	1.725	-11	-0,7	100	7,2	-0,5	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	624	574	711	50	8,7	49	8,5	7,1	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	239	281	-48	-20,1	32	20,1	-13,4	-5,1
seit Jahresbeginn	1.490	20.669	19.168	x	x	100	7,2	4,8	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,8
dar. Männer	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Ausländer	3,7	3,3	3,1	x	x	x	3,4	3,0	2,9
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.533	6.865	6.661	668	9,7	1.060	16,4	16,1	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.263	7.659	7.444	604	7,9	996	13,7	13,2	11,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.364	7.765	7.565	599	7,7	1.011	13,7	13,4	12,0
Unterbeschäftigte	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.124	6.255	5.987	869	13,9	1.268	21,7	16,4	14,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.683	9.678	9.608	5	0,1	-237	-2,4	-1,7	-2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.898	6.680	6.653	218	3,3	32	0,5	0,4	-0,1	
50,7% Männer	3.496	3.382	3.324	114	3,4	57	1,7	0,1	-1,4	
49,3% Frauen	3.402	3.298	3.329	104	3,2	-25	-0,7	0,7	1,2	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	628	612	634	16	2,6	21	3,5	-2,2	-5,8	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	197	208	-5	-2,5	1	0,5	-1,5	-10,0	
31,2% 50 Jahre und älter	2.150	2.058	2.035	92	4,5	71	3,4	4,6	5,7	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.459	1.379	1.362	80	5,8	61	4,4	5,2	5,6	
50,4% Langzeitarbeitslose	3.479	3.399	3.359	80	2,4	216	6,6	6,6	7,0	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	353	337	322	16	4,7	24	7,3	12,0	2,5	
64,3% Ausländer	4.438	4.273	4.306	165	3,9	-156	-3,4	-4,5	-3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.078	1.197	1.223	-119	-9,9	-6	-0,6	5,7	2,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	116	128	21	18,1	16	13,2	-8,7	2,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	352	379	-93	-26,4	-51	-16,5	-11,6	-12,7	
seit Jahresbeginn	1.078	14.185	12.988	x	x	-6	-0,6	-0,6	-1,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	874	1.169	1.411	-295	-25,2	1	0,1	1,1	5,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	142	183	210	-41	-22,4	39	37,9	5,8	2,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	320	414	-178	-55,6	-125	-46,8	-13,3	-12,5	
seit Jahresbeginn	874	14.299	13.130	x	x	1	0,1	1,2	1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Ausländer	6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,8	6,7	6,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.427	7.302	7.279	125	1,7	-44	-0,6	0,4	0,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.211	8.205	8.226	6	0,1	-421	-4,9	-3,0	-2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.211	8.206	8.227	5	0,1	-423	-4,9	-3,0	-2,9	
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.798	15.653	15.507	146	0,9	104	0,7	0,6	0,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.230	6.243	6.246	-13	-0,2	-245	-3,8	-4,6	-4,6	
Bedarfsgemeinschaften	11.169	11.082	10.954	86	0,8	164	1,5	1,4	0,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

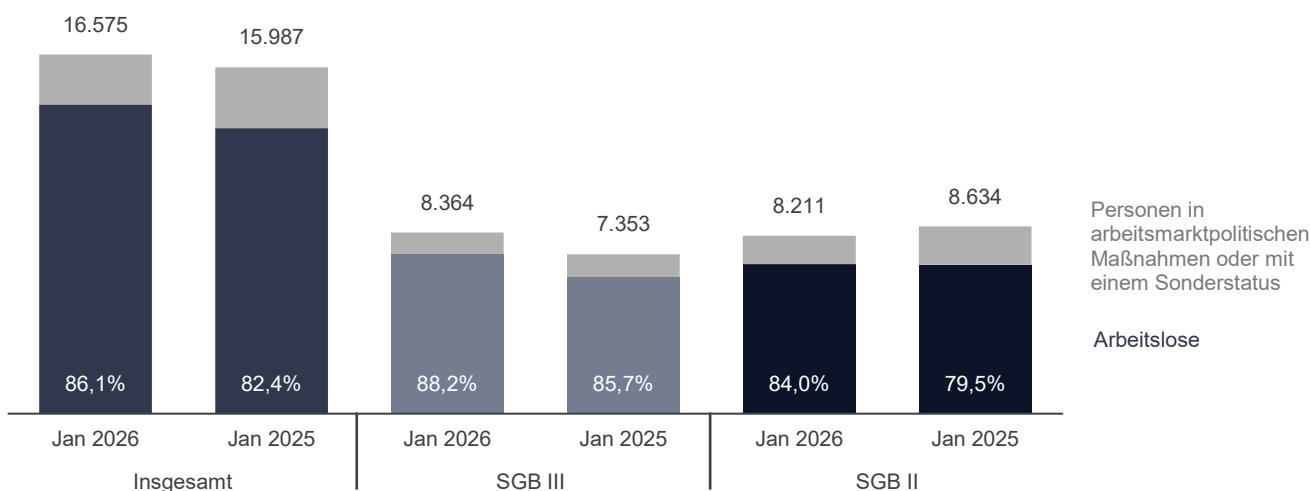
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	14.274	13.331	943	7,1	1.103	8,4	7,9	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	686	836	-150	-17,9	-87	-11,3	-	2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	562	708	-146	-20,6	-46	-7,6	7,8	10,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	124	128	-4	-3,1	-41	-24,8	-28,5	-26,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.960	14.167	793	5,6	1.016	7,3	7,4	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.514	1.697	-183	-10,8	-441	-22,6	-16,5	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	573	592	-19	-3,2	-74	-11,4	-14,5	-13,4
Arbeitsgelegenheiten	112	111	1	0,9	-	-	19,4	26,7
Fremdförderung	620	662	-42	-6,3	-341	-35,5	-30,2	-25,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-10	-31,3	-35,1	-36,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	308	-121	-39,3	-16	-7,9	17,1	10,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.474	15.864	610	3,8	575	3,6	4,2	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	107	-6	-5,6	13	14,8	27,4	37,1
Gründungszuschuss	101	106	-5	-4,7	15	17,4	29,3	37,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.575	15.971	604	3,8	588	3,7	4,4	3,7
Unterbeschäftigte	5,2	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	83,5	x	x	x	82,4	80,7	80,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.376	6.651	725	10,9	1.071	17,0	16,8	14,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	157	214	-57	-26,6	-11	-6,5	-0,9	6,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	214	-57	-26,6	-11	-6,5	-0,9	6,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.533	6.865	668	9,7	1.060	16,4	16,1	14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	730	794	-64	-8,1	-64	-8,1	-6,8	-6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	471	487	-16	-3,3	-47	-9,1	-13,0	-9,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	137	122	15	12,3	-1	-0,7	-14,1	2,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	185	-63	-34,1	-16	-11,6	23,3	-2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.263	7.659	604	7,9	996	13,7	13,2	11,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	106	-5	-4,7	15	17,4	29,3	37,5
Gründungszuschuss	101	106	-5	-4,7	15	17,4	29,3	37,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.364	7.765	599	7,7	1.011	13,7	13,4	12,0
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	85,7	x	x	x	85,7	83,2	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.898	6.680	218	3,3	32	0,5	0,4	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	529	622	-93	-15,0	-76	-12,6	0,3	1,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	494	-89	-18,0	-35	-8,0	12,0	12,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	124	128	-4	-3,1	-41	-24,8	-28,5	-26,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.427	7.302	125	1,7	-44	-0,6	0,4	0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	784	903	-119	-13,2	-377	-32,5	-23,5	-20,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	102	105	-3	-2,9	-27	-20,9	-20,5	-28,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	111	1	0,9	-	-	19,4	26,7
Arbeitsgelegenheiten	483	540	-57	-10,6	-340	-41,3	-33,0	-29,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-10	-31,3	-35,1	-36,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	123	-58	-47,2	-	-	8,8	31,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.211	8.205	6	0,1	-421	-4,9	-3,0	-2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.211	8.206	5	0,1	-423	-4,9	-3,0	-2,9
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	81,4	x	x	x	79,5	78,7	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

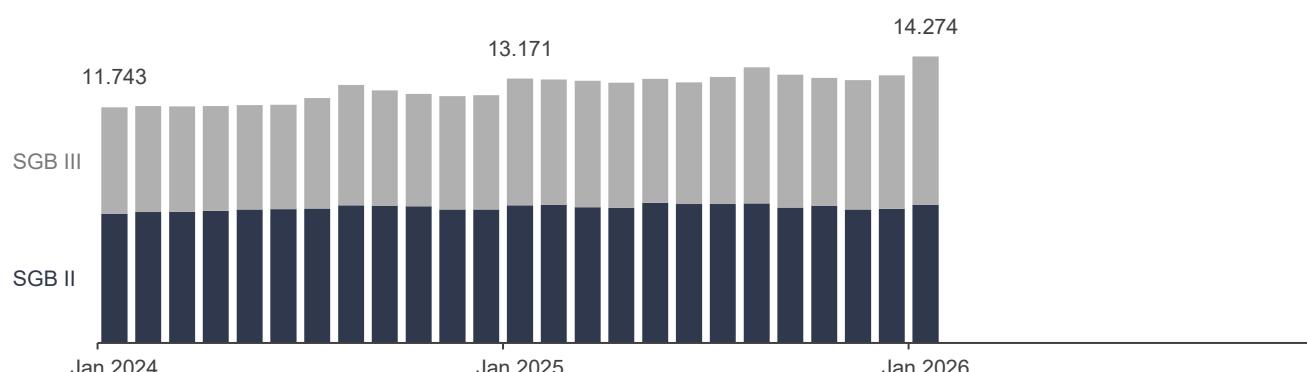
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 943 auf 14.274 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.103 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.376, das sind 725 mehr als im Vormonat und 1.071 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.898 Arbeitslose, das ist ein Plus von 218 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 32 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	14.274	943	7,1	1.103	8,4	4,5	4,2	4,2
Männer	8.068	651	8,8	833	11,5	4,8	4,4	4,3
Frauen	6.206	292	4,9	270	4,5	4,2	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.281	78	6,5	96	8,1	4,2	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	283	7	2,5	32	12,7	3,2	3,1	2,8
50 Jahre und älter	4.952	311	6,7	395	8,7	4,4	4,2	4,1
55 Jahre und älter	3.660	231	6,7	299	8,9	4,9	4,6	4,5
Deutsche	7.282	485	7,1	981	15,6	2,9	2,7	2,5
Ausländer	6.992	458	7,0	122	1,8	10,1	9,4	10,2
Rechtskreis SGB III	7.376	725	10,9	1.071	17,0	2,3	2,1	2,0
Männer	4.572	537	13,3	776	20,4	2,7	2,4	2,3
Frauen	2.804	188	7,2	295	11,8	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	653	62	10,5	75	13,0	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	91	12	15,2	31	51,7	1,0	0,9	0,7
50 Jahre und älter	2.802	219	8,5	324	13,1	2,5	2,3	2,2
55 Jahre und älter	2.201	151	7,4	238	12,1	2,9	2,7	2,7
Deutsche	4.822	432	9,8	793	19,7	1,9	1,8	1,6
Ausländer	2.554	293	13,0	278	12,2	3,7	3,3	3,4
Rechtskreis SGB II	6.898	218	3,3	32	0,5	2,2	2,1	2,2
Männer	3.496	114	3,4	57	1,7	2,1	2,0	2,0
Frauen	3.402	104	3,2	-25	-0,7	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	628	16	2,6	21	3,5	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	192	-5	-2,5	1	0,5	2,2	2,2	2,1
50 Jahre und älter	2.150	92	4,5	71	3,4	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.459	80	5,8	61	4,4	1,9	1,8	1,9
Deutsche	2.460	53	2,2	188	8,3	1,0	1,0	0,9
Ausländer	4.438	165	3,9	-156	-3,4	6,4	6,2	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

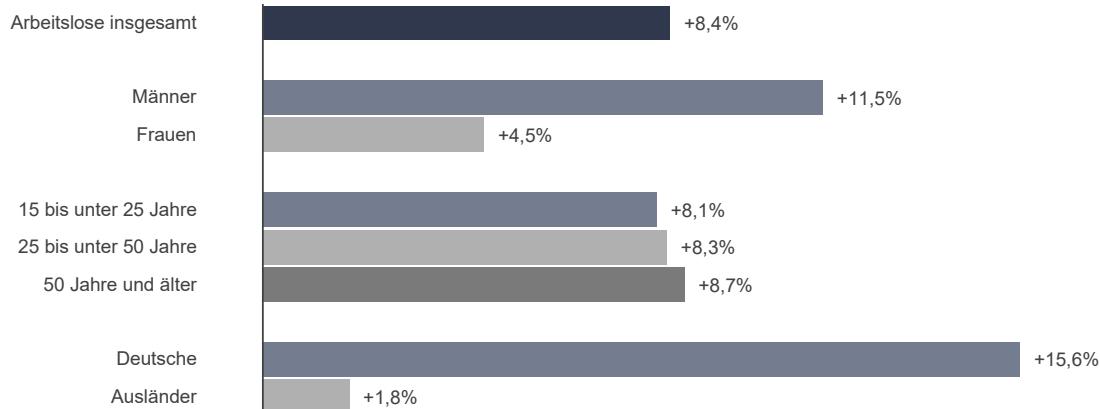
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

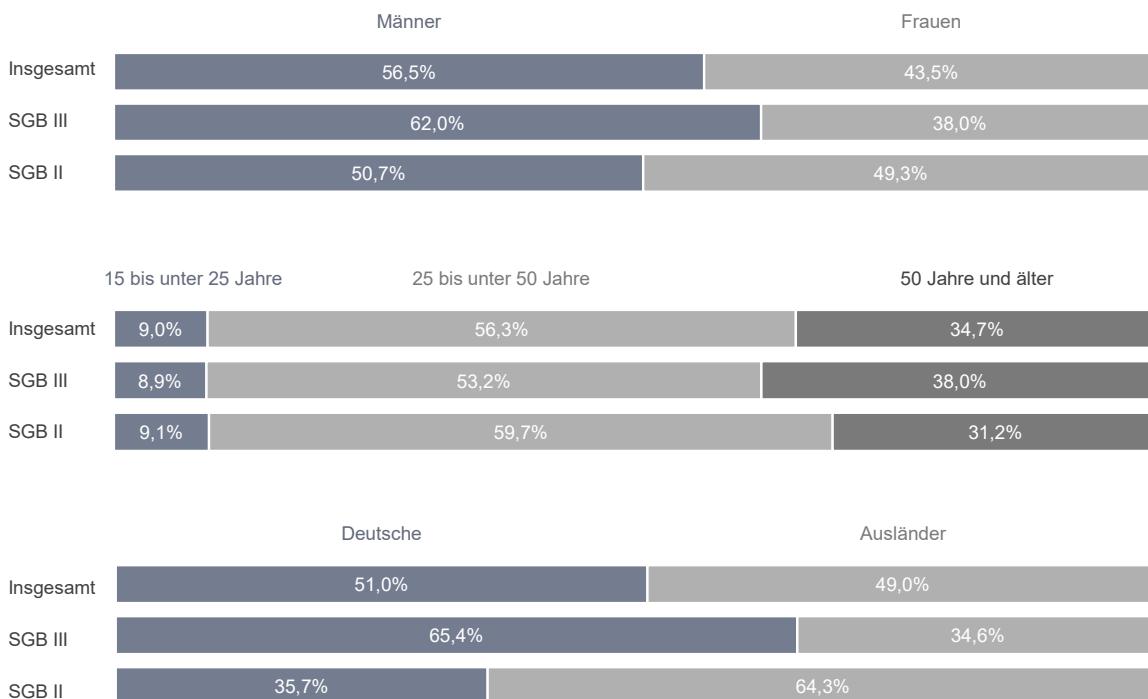
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +2% bei Ausländern bis +16% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

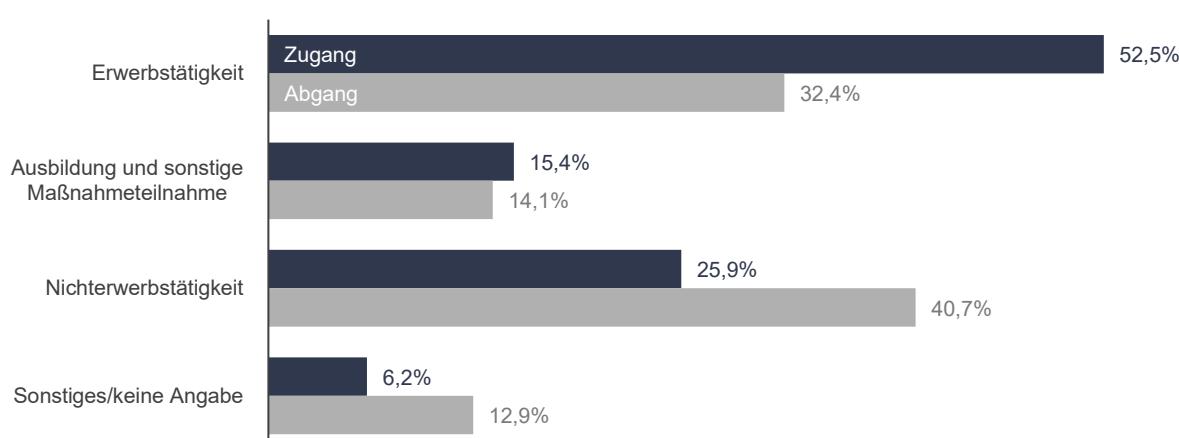
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 219 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.364 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 101 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 1.736 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 238 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 766 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 88 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



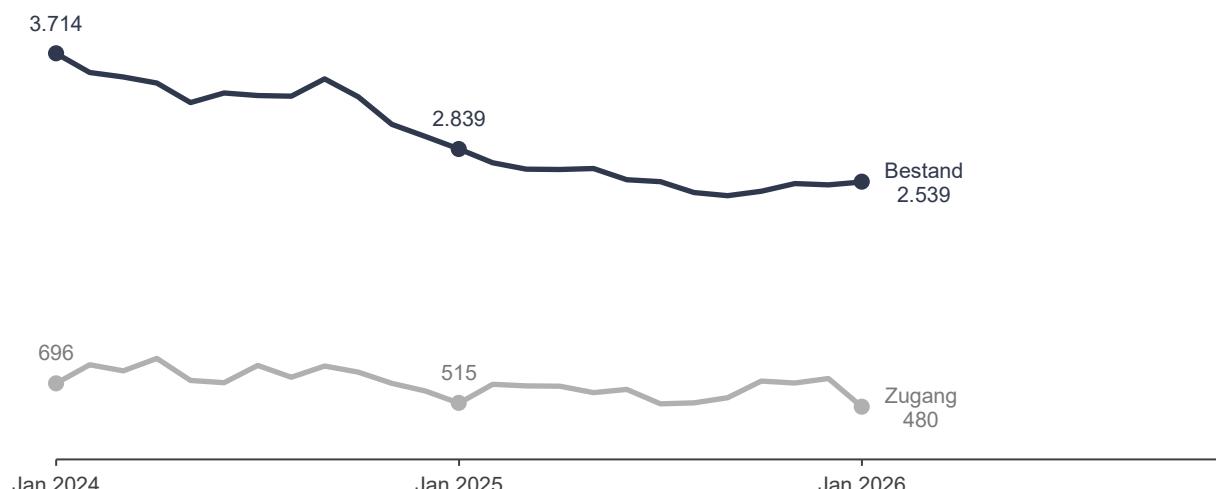
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.309	394	13,5	219	7,1	3.309	219	7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.736	556	47,1	238	15,9	1.736	238	15,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.695	563	49,7	236	16,2	1.695	236	16,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-3	-30,0	-11	-61,1	7	-11	-61,1
Selbständigkeit	31	1	3,3	13	72,2	31	13	72,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	510	-110	-17,7	-45	-8,1	510	-45	-8,1
Nichterwerbstätigkeit	858	39	4,8	81	10,4	858	81	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	616	39	6,8	50	8,8	616	50	8,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	205	-6	-2,8	19	10,2	205	19	10,2
Sonstiges/keine Angabe	205	-91	-30,7	-55	-21,2	205	-55	-21,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.364	-306	-11,5	101	4,5	2.364	101	4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	766	9	1,2	88	13,0	766	88	13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	701	-1	-0,1	74	11,8	701	74	11,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	62	10	19,2	13	26,5	62	13	26,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	333	-226	-40,4	-93	-21,8	333	-93	-21,8
Nichterwerbstätigkeit	961	-34	-3,4	87	10,0	961	87	10,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	561	-80	-12,5	80	16,6	561	80	16,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	317	41	14,9	13	4,3	317	13	4,3
Sonstiges/keine Angabe	304	-55	-15,3	19	6,7	304	19	6,7

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg waren im Januar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.539 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 26 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 300 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 480 neue Arbeitsstellen, das waren 35 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 477 Arbeitsstellen abgemeldet, 170 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5		6	7	8	
Zugang	480	-259	-35,0	-35	-6,8		480	-35	-6,8	
dar. sofort zu besetzen	420	-238	-36,2	8	1,9		420	8	1,9	
sozialversicherungspflichtig	474	-259	-35,3	-18	-3,7		474	-18	-3,7	
dar. sofort zu besetzen	414	-239	-36,6	20	5,1		414	20	5,1	
Bestand	2.539	26	1,0	-300	-10,6		2.539	-300	-10,6	
dar. sofort zu besetzen	2.453	51	2,1	-312	-11,3		2.453	-312	-11,3	
sozialversicherungspflichtig	2.520	31	1,2	-258	-9,3		2.520	-258	-9,3	
dar. sofort zu besetzen	2.434	55	2,3	-270	-10,0		2.434	-270	-10,0	
Abgang	477	-286	-37,5	-170	-26,3		477	-170	-26,3	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	466	-277	-37,3	-176	-27,4		466	-176	-27,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.274	100	943	7,1	1.103	8,4		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	243	1,7	36	17,4	85	53,8		
Fertigungsberufe	1.159	8,1	114	10,9	177	18,0		
Fertigungstechnische Berufe	1.277	8,9	142	12,5	222	21,0		
Bau- und Ausbauberufe	719	5,0	43	6,4	162	29,1		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	931	6,5	83	9,8	218	30,6		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	736	5,2	43	6,2	154	26,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	865	6,1	29	3,5	257	42,3		
Handelsberufe	1.451	10,2	69	5,0	371	34,4		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.303	9,1	88	7,2	224	20,8		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	557	3,9	17	3,1	109	24,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	465	3,3	61	15,1	167	56,0		
Sicherheitsberufe	386	2,7	4	1,0	48	14,2		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.938	13,6	138	7,7	376	24,1		
Reinigungsberufe	753	5,3	48	6,8	222	41,8		
Keine Angabe	1.491	10,4	28	1,9	-1.689	-53,1		
Gemeldete Arbeitsstellen	2.539	100	26	1,0	-300	-10,6		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	25	1,0	-3	-10,7	-16	-39,0		
Fertigungsberufe	239	9,4	20	9,1	27	12,7		
Fertigungstechnische Berufe	410	16,1	42	11,4	-23	-5,3		
Bau- und Ausbauberufe	221	8,7	-5	-2,2	32	16,9		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	149	5,9	7	4,9	-31	-17,2		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	338	13,3	20	6,3	1	0,3		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	187	7,4	-21	-10,1	5	2,7		
Handelsberufe	326	12,8	-23	-6,6	-70	-17,7		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	115	4,5	-1	-0,9	-30	-20,7		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	128	5,0	6	4,9	-78	-37,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	75	3,0	7	10,3	11	17,2		
Sicherheitsberufe	34	1,3	-2	-5,6	-8	-19,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	244	9,6	-8	-3,2	-103	-29,7		
Reinigungsberufe	48	1,9	-13	-21,3	-17	-26,2		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

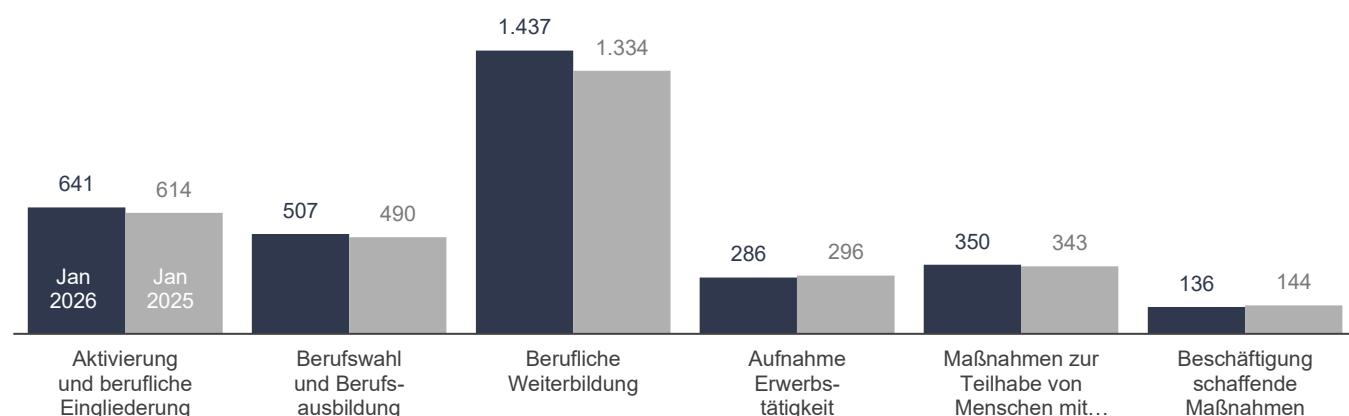
Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	-135	-31,5	-86	-22,7	293	-86	-22,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-17	-58,6	-12	-50,0	12	-12	-50,0
Berufliche Weiterbildung	83	-95	-53,4	-15	-15,3	83	-15	-15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-6	-8,5	1	1,6	65	1	1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	3	37,5	-75	-87,2	11	-75	-87,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	641	-88	-12,1	27	4,4	641	27	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	507	2	0,4	17	3,5	507	17	3,5
Berufliche Weiterbildung	1.437	2	0,1	103	7,7	1.437	103	7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	286	-13	-4,3	-10	-3,4	286	-10	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	350	-8	-2,2	7	2,0	350	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	136	2	1,5	-8	-5,6	136	-8	-5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	21	7,0	2	0,6	319	2	0,6
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-7	-30,4	-18	-52,9	16	-18	-52,9
Berufliche Weiterbildung	121	3	2,5	-15	-11,0	121	-15	-11,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	-21	-19,1	17	23,6	89	17	23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-22	-62,9	5	62,5	13	5	62,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	-6	-54,5	-60	-92,3	5	-60	-92,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Arbeitsort)

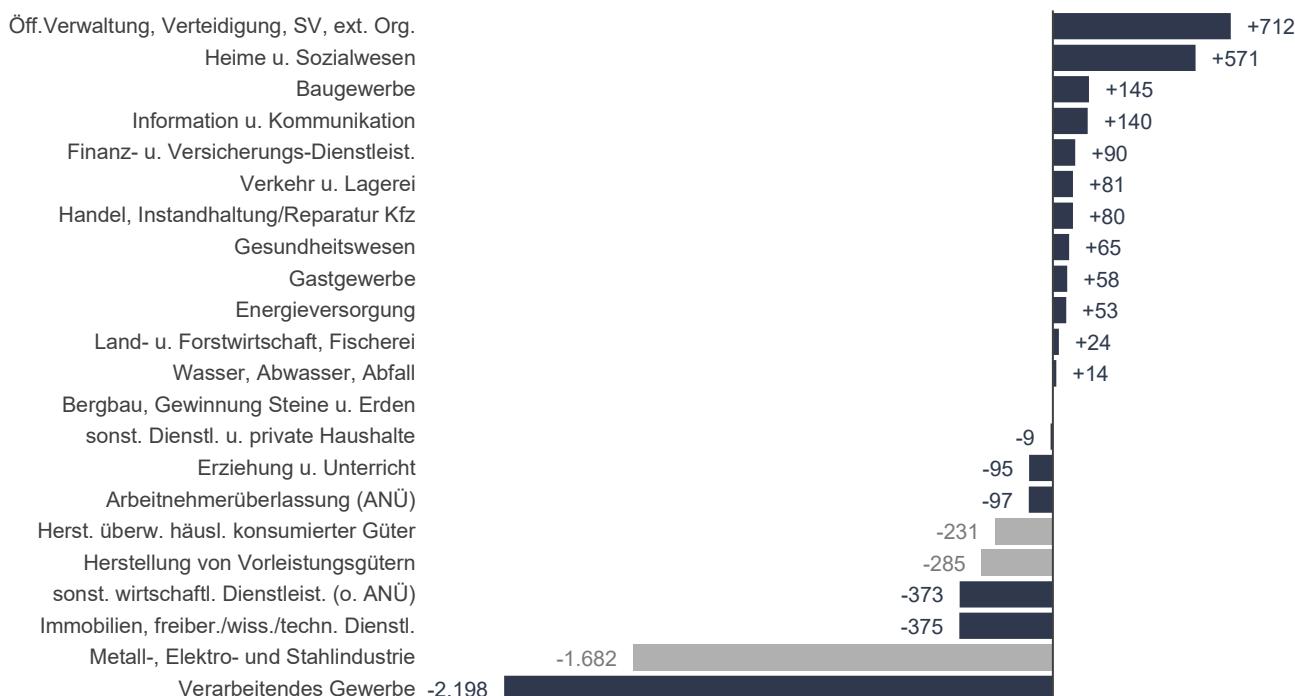
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg auf 215.863. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.114 oder 0,5%, nach -895 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+712 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.198 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.863	216.697	218.686	219.293	216.977	-1.114	-0,5
55,9% Männer	120.772	120.995	122.245	122.758	121.589	-817	-0,7
44,1% Frauen	95.091	95.702	96.441	96.535	95.388	-297	-0,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	19.025	19.654	20.640	20.795	19.402	-377	-1,9
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	143.746	144.281	145.276	146.020	145.502	-1.756	-1,2
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.634	50.423	50.301	50.103	49.764	870	1,7
72,9% Vollzeit	157.403	158.325	160.046	161.168	159.251	-1.848	-1,2
27,1% Teilzeit	58.460	58.372	58.640	58.125	57.726	734	1,3
76,2% Deutsche	164.563	165.603	167.485	167.785	166.176	-1.613	-1,0
23,8% Ausländer	51.299	51.093	51.200	51.507	50.800	499	1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

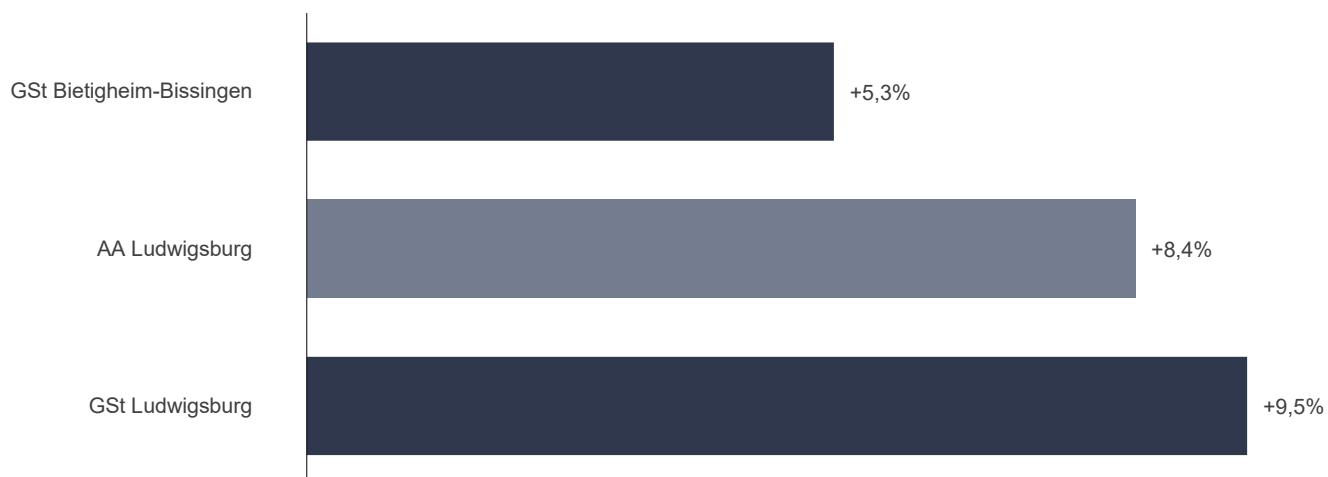
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Januar 2026

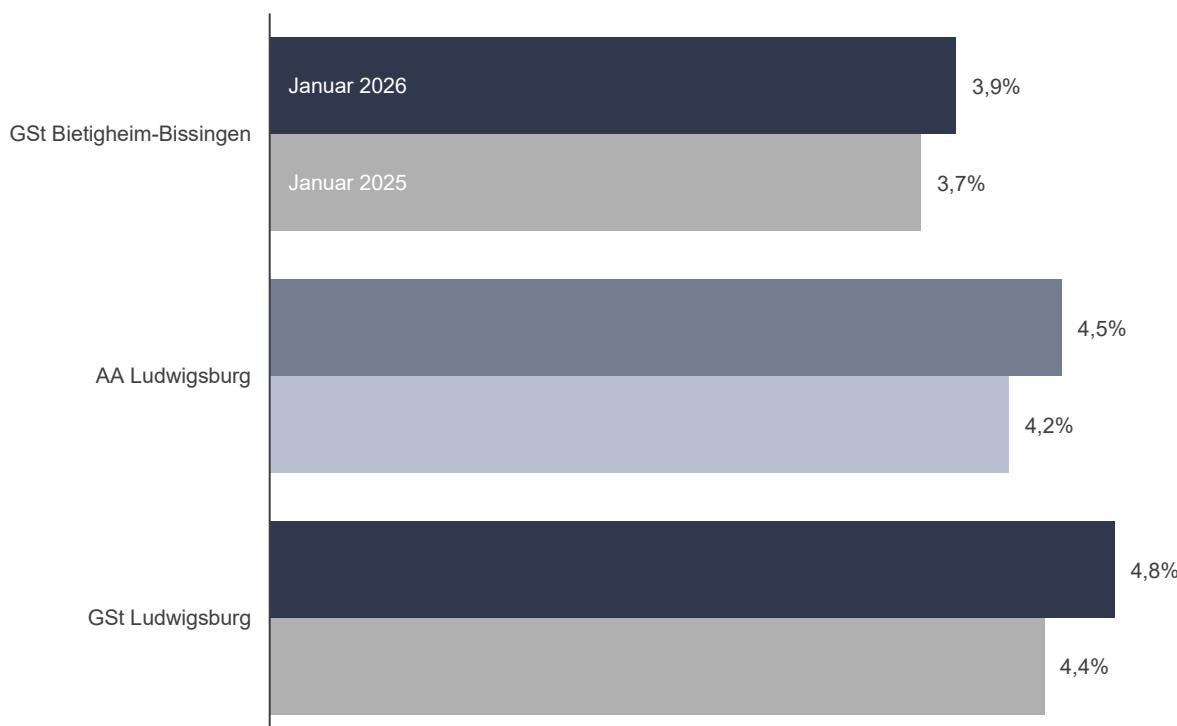
Im Agenturbezirk Ludwigsburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Ludwigsburg mit einer Zunahme von 10%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2026 von 3,9% in Bietigheim-Bissingen bis 4,8% in Ludwigsburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 654 auf 10.518 Personen gestiegen. Das waren 913 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 2.313 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 172 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.655 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 39 Stellen auf 1.960 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 225 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 385 neue Arbeitsstellen, 44 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.547	15.519	15.147	28	0,2	1.211	8,4	8,0	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.518	9.864	9.689	654	6,6	913	9,5	8,9	7,1
56,9% Männer	5.980	5.499	5.328	481	8,7	665	12,5	9,2	7,4
43,1% Frauen	4.538	4.365	4.361	173	4,0	248	5,8	8,6	6,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	934	884	880	50	5,7	75	8,7	2,0	-2,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	208	200	205	8	4,0	36	20,9	10,5	1,0
34,4% 50 Jahre und älter	3.619	3.425	3.352	194	5,7	392	12,1	13,4	11,3
24,9% dar. 55 Jahre und älter	2.615	2.471	2.409	144	5,8	267	11,4	13,0	10,5
30,0% Langzeitarbeitslose	3.154	3.029	3.001	125	4,1	195	6,6	4,8	4,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	571	567	541	4	0,7	30	5,5	7,2	1,1
50,2% Ausländer	5.278	4.940	4.879	338	6,8	161	3,1	1,7	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.313	2.050	2.118	263	12,8	172	8,0	13,4	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.198	809	863	389	48,1	207	20,9	16,6	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	376	448	462	-72	-16,1	-14	-3,6	-1,5	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	289	277	273	12	4,3	37	14,7	11,2	-5,9
55 Jahre und älter	482	378	408	104	27,5	-4	-0,8	14,2	8,5
seit Jahresbeginn	2.313	25.234	23.184	x	x	172	8,0	4,6	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.655	1.853	2.195	-198	-10,7	74	4,7	2,2	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	526	543	650	-17	-3,1	64	13,9	9,7	14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	380	493	-153	-40,3	-84	-27,0	-14,4	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	210	253	363	-43	-17,0	-16	-7,1	-7,7	10,0
55 Jahre und älter	361	330	418	31	9,4	17	4,9	-3,2	15,8
seit Jahresbeginn	1.655	24.424	22.571	x	x	74	4,7	5,0	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,1	4,1
Männer	5,1	4,7	4,5	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Frauen	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,2	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,3	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,8	4,6	x	x	x	4,7	4,4	4,3
Ausländer	10,7	10,0	9,9	x	x	x	10,7	10,1	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,5	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	385	615	525	-230	-37,4	-44	-10,3	26,8	4,0
Zugang seit Jahresbeginn	385	5.905	5.290	x	x	-44	-10,3	-17,6	-20,8
Bestand	1.960	1.921	1.931	39	2,0	-225	-10,3	-15,5	-18,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 498 auf 5.269 Personen gestiegen. Das waren 948 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.512 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 194 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 996 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+62).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.158	8.117	7.792	41	0,5	1.438	21,4	18,8	18,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.269	4.771	4.642	498	10,4	948	21,9	20,9	19,0
62,7% Männer	3.304	2.912	2.799	392	13,5	644	24,2	19,6	19,0
37,3% Frauen	1.965	1.859	1.843	106	5,7	304	18,3	23,0	18,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	449	411	395	38	9,2	52	13,1	6,5	5,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	54	49	9	16,7	23	57,5	45,9	40,0
37,0% 50 Jahre und älter	1.949	1.805	1.761	144	8,0	321	19,7	20,2	18,0
28,4% dar. 55 Jahre und älter	1.496	1.396	1.357	100	7,2	222	17,4	18,2	15,7
8,7% Langzeitarbeitslose	460	405	404	55	13,6	67	17,0	7,1	4,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	310	313	302	-3	-1,0	23	8,0	6,8	3,1
36,0% Ausländer	1.895	1.697	1.636	198	11,7	293	18,3	17,9	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.512	1.156	1.238	356	30,8	194	14,7	14,6	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.101	720	775	381	52,9	206	23,0	20,6	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	179	186	-18	-10,1	6	3,9	2,9	-8,4
15 bis unter 25 Jahre	176	154	154	22	14,3	30	20,5	10,0	-13,0
55 Jahre und älter	307	227	231	80	35,2	6	2,0	17,6	9,0
seit Jahresbeginn	1.512	14.713	13.557	x	x	194	14,7	6,7	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	996	1.010	1.162	-14	-1,4	62	6,6	4,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	419	406	491	13	3,2	31	8,0	12,5	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	154	186	-33	-21,4	20	19,8	-12,0	-7,5
15 bis unter 25 Jahre	124	127	178	-3	-2,4	4	3,3	2,4	19,5
55 Jahre und älter	216	193	225	23	11,9	-2	-0,9	0,5	9,8
seit Jahresbeginn	996	13.794	12.784	x	x	62	6,6	5,6	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	3,8	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 156 auf 5.249 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 659 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.389	7.402	7.355	-13	-0,2	-227	-3,0	-1,8	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.249	5.093	5.047	156	3,1	-35	-0,7	-0,3	-1,9
51,0% Männer	2.676	2.587	2.529	89	3,4	21	0,8	-0,6	-3,0
49,0% Frauen	2.573	2.506	2.518	67	2,7	-56	-2,1	-0,1	-0,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	485	473	485	12	2,5	23	5,0	-1,7	-8,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	146	156	-1	-0,7	13	9,8	1,4	-7,1
31,8% 50 Jahre und älter	1.670	1.620	1.591	50	3,1	71	4,4	6,6	4,6
21,3% dar. 55 Jahre und älter	1.119	1.075	1.052	44	4,1	45	4,2	7,0	4,4
51,3% Langzeitarbeitslose	2.694	2.624	2.597	70	2,7	128	5,0	4,5	4,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	261	254	239	7	2,8	7	2,8	7,6	-1,2
64,5% Ausländer	3.383	3.243	3.243	140	4,3	-132	-3,8	-5,1	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	801	894	880	-93	-10,4	-22	-2,7	11,9	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	89	88	8	9,0	1	1,0	-8,2	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	269	276	-54	-20,1	-20	-8,5	-4,3	-16,4
15 bis unter 25 Jahre	113	123	119	-10	-8,1	7	6,6	12,8	5,3
55 Jahre und älter	175	151	177	24	15,9	-10	-5,4	9,4	7,9
seit Jahresbeginn	801	10.521	9.627	x	x	-22	-2,7	1,8	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	659	843	1.033	-184	-21,8	12	1,9	-0,1	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	107	137	159	-30	-21,9	33	44,6	2,2	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	226	307	-120	-53,1	-104	-49,5	-16,0	-11,5
15 bis unter 25 Jahre	86	126	185	-40	-31,7	-20	-18,9	-16,0	2,2
55 Jahre und älter	145	137	193	8	5,8	19	15,1	-8,1	23,7
seit Jahresbeginn	659	10.630	9.787	x	x	12	1,9	4,2	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	6,8	6,6	6,6	x	x	x	7,3	7,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 289 auf 3.756 Personen gestiegen. Das waren 190 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 996 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 709 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27).

Der Bestand an Arbeitsställen ist im Januar um 13 Stellen auf 579 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsställen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 95 neue Arbeitsställen, 9 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.771	5.746	5.526	25	0,4	421	7,9	7,8	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.756	3.467	3.412	289	8,3	190	5,3	5,2	5,1
55,6% Männer	2.088	1.918	1.858	170	8,9	168	8,8	7,3	7,2
44,4% Frauen	1.668	1.549	1.554	119	7,7	22	1,3	2,7	2,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	347	319	328	28	8,8	21	6,4	3,6	5,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	76	71	-1	-1,3	-4	-5,1	-	-18,4
35,5% 50 Jahre und älter	1.333	1.216	1.200	117	9,6	3	0,2	-1,9	0,5
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.045	958	934	87	9,1	32	3,2	-0,7	-1,2
26,5% Langzeitarbeitslose	995	968	958	27	2,8	62	6,6	6,1	6,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	247	225	223	22	9,8	14	6,0	3,7	-0,4
45,6% Ausländer	1.714	1.594	1.569	120	7,5	-39	-2,2	-1,7	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	996	865	904	131	15,1	47	5,0	-3,9	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	538	371	380	167	45,0	31	6,1	4,2	16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	172	192	-38	-22,1	-31	-18,8	-16,9	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	115	113	153	2	1,8	6	5,5	-11,0	40,4
55 Jahre und älter	240	173	158	67	38,7	26	12,1	-12,6	1,3
seit Jahresbeginn	996	10.712	9.847	x	x	47	5,0	-1,1	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	709	817	941	-108	-13,2	27	4,0	-4,0	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	240	214	271	26	12,1	24	11,1	-	0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	179	202	-73	-40,8	-9	-7,8	-10,9	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	85	116	163	-31	-26,7	1	1,2	-4,9	9,4
55 Jahre und älter	161	152	185	9	5,9	-12	-6,9	-16,9	-
seit Jahresbeginn	709	10.544	9.727	x	x	27	4,0	-0,5	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,4
Männer	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,4	3,3
Frauen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,6	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,1	4,0
Ausländer	8,7	8,1	8,0	x	x	x	9,1	8,4	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,0	3,7	3,6
Gemeldete Arbeitsställen									
Zugang	95	124	174	-29	-23,4	9	10,5	-11,4	-8,4
Zugang seit Jahresbeginn	95	1.638	1.514	x	x	9	10,5	-23,6	-24,4
Bestand	579	592	592	-13	-2,2	-75	-11,5	-13,1	-16,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 227 auf 2.107 Personen gestiegen. Das waren 123 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 719 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 494 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.477	3.470	3.273	7	0,2	431	14,1	14,9	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.107	1.880	1.806	227	12,1	123	6,2	7,4	4,3
60,2% Männer	1.268	1.123	1.063	145	12,9	132	11,6	11,1	9,5
39,8% Frauen	839	757	743	82	10,8	-9	-1,1	2,3	-2,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	204	180	179	24	13,3	23	12,7	10,4	7,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	25	19	3	12,0	8	40,0	25,0	-20,8
40,5% 50 Jahre und älter	853	778	756	75	9,6	3	0,4	-1,5	-4,2
33,5% dar. 55 Jahre und älter	705	654	624	51	7,8	16	2,3	-0,8	-5,9
10,0% Langzeitarbeitslose	210	193	196	17	8,8	-26	-11,0	-17,9	-18,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	155	142	140	13	9,2	-3	-1,9	-6,6	-7,9
31,3% Ausländer	659	564	506	95	16,8	-15	-2,2	-0,2	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	719	562	561	157	27,9	31	4,5	-0,9	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	498	344	340	154	44,8	16	3,3	5,5	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	89	89	1	1,1	-	-	-1,1	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	87	75	93	12	16,0	4	4,8	-16,7	19,2
55 Jahre und älter	163	117	114	46	39,3	20	14,0	-1,7	21,3
seit Jahresbeginn	719	7.048	6.486	x	x	31	4,5	2,2	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	494	491	563	3	0,6	38	8,3	-8,9	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	205	168	220	37	22,0	18	9,6	-4,0	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	85	95	-15	-17,6	12	20,7	-15,8	-
15 bis unter 25 Jahre	60	68	89	-8	-11,8	-2	-3,2	-20,9	7,2
55 Jahre und älter	115	89	109	26	29,2	-1	-0,9	-28,2	-3,5
seit Jahresbeginn	494	6.875	6.384	x	x	38	8,3	3,1	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,9
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	3,3	2,9	2,6	x	x	x	3,5	2,9	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 62 auf 1.649 Personen gestiegen. Das waren 67 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 277 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 215 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.294	2.276	2.253	18	0,8	-10	-0,4	-1,4	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.649	1.587	1.606	62	3,9	67	4,2	2,8	6,0
49,7% Männer	820	795	795	25	3,1	36	4,6	2,4	4,2
50,3% Frauen	829	792	811	37	4,7	31	3,9	3,1	7,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	143	139	149	4	2,9	-2	-1,4	-4,1	2,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	51	52	-4	-7,8	-12	-20,3	-8,9	-17,5
29,1% 50 Jahre und älter	480	438	444	42	9,6	-	-	-2,4	9,6
20,6% dar. 55 Jahre und älter	340	304	310	36	11,8	16	4,9	-0,7	9,9
47,6% Langzeitarbeitslose	785	775	762	10	1,3	88	12,6	14,5	15,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	92	83	83	9	10,8	17	22,7	27,7	15,3
64,0% Ausländer	1.055	1.030	1.063	25	2,4	-24	-2,2	-2,6	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	303	343	-26	-8,6	16	6,1	-9,0	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	27	40	13	48,1	15	60,0	-10,0	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	83	103	-39	-47,0	-31	-41,3	-29,1	-1,0
15 bis unter 25 Jahre	28	38	60	-10	-26,3	2	7,7	2,7	93,5
55 Jahre und älter	77	56	44	21	37,5	6	8,5	-29,1	-29,0
seit Jahresbeginn	277	3.664	3.361	x	x	16	6,1	-6,8	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	326	378	-111	-34,0	-11	-4,9	4,5	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	35	46	51	-11	-23,9	6	20,7	17,9	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	94	107	-58	-61,7	-21	-36,8	-6,0	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	25	48	74	-23	-47,9	3	13,6	33,3	12,1
55 Jahre und älter	46	63	76	-17	-27,0	-11	-19,3	6,8	5,6
seit Jahresbeginn	215	3.669	3.343	x	x	-11	-4,9	-6,5	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,0	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,2
Ausländer	5,4	5,2	5,4	x	x	x	5,6	5,5	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.